

Badminton | Schweizer Meisterschaft in Olten

Drittes Gold für Fux

Am Sonntag fand in Olten das «Swiss Kids Final 2018» statt. Gaëlle Fux konnte sich erneut durchsetzen und dominierte die Konkurrenz klar.

Gaëlle Fux hat es nochmals geschafft. Sie holte an den Schweizer Meisterschaften 2018 ihre dritte Goldmedaille in Serie. Sie startete im Dameneinzel U11 als Top-Favoritin ins Turnier. In den Gruppenspielen setzte sie sich jeweils in zwei Sätzen durch, doch die Nervosität im ersten Spiel war zu spüren. Der Final verlief spannend, mit hervorragenden Ballwechsell. Schlussendlich konnte sich Gaëlle Fux in zwei Sätzen 15:7, 15:7 durchsetzen und gewann verdient das Turnier. | **wb**



SM-Titel. Gaëlle Fux wurde ihrer Favoritinnenrolle gerecht. FOTO ZVG

Laufsport | SM im Berglauf

Silber für Fabian und Claudia Fux

An den Schweizer Meisterschaften im Berglauf, die anlässlich der «Kreuzegg Classic» in Bütschwil (Toggenburg) ausgetragen wurden, holten Fabian und Claudia Fux aus St. Niklaus je eine Silbermedaille.

Auf der 13,1 km langen Strecke mit 860 m Höhendifferenz war die amtierende Europameisterin Maude Mathys (Ollon s. Villars) eine Klasse für sich und distanzierte ihre Gegnerinnen um vier und mehr Minuten. Die 31-Jährige gewann in 1:01:05 Stunden überlegen und sicherte sich den vierten Schweizer Meistertitel inwert sechs Jahren.

Der Bieler Christian Mathys feierte im Toggenburg ebenfalls seinen vierten Berglauf-Meistertitel. Der Swiss-Pi-

lot lief in 55:34 durchs Ziel und hatte einen Vorsprung von zwei Minuten auf den Luzerner Stefan Lustenberger. Altmeister David Schneider aus Wil SG wurde Dritter.

Qualifikationslauf für die EM in Mazedonien

Bei den Junioren U20 holte sich der Zaniglascher Fabian Fux in 1:04:05 die Silbermedaille. Der EM-16. aus dem Vorjahr lief im Overall-Klassament als 17. über die Ziellinie.

Das SM-Rennen war ein Qualifikationslauf für die Europameisterschaften am 1. Juli in Mazedonien.

Claudia Fux aus St. Niklaus beendete ihr Rennen in 1:23:47. Die Mutter von Fabian lief in ihrer Kategorie F45 als Zweite ein und holte sich ebenfalls die Silbermedaille. **cs**

Fussball | Naters und Termen/Ried-Brig gewannen Juniorenturnier in Turtmann

115 spannende Partien

Das traditionelle Junioren-E- und -F-Turnier war auch bei seiner 36. Auflage ein voller Erfolg. 34 Mannschaften aus dem Oberwallis nahmen teil.

Bei den Junioren E waren 20 Mannschaften gemeldet, bei den Junioren F starteten 14 Teams zum Kampf um den Pokal. Die Organisatoren bedauerten, dass in diesem Jahr keine Mannschaften aus dem Unterwallis sowie aus der Deutschschweiz am Turnier teilnahmen. Zwischen 8.20 Uhr und 17.00 Uhr wurden nicht weniger als 115 Partien angepfiffen. Ausgetragen wurden die Partien auf fünf Plätzen. Neu war dieses Jahr neben der neuen Homepage jututu.ch, wo sich alle während des Turniers die Blitztabelle ansehen konnten, auch noch die roten Linien neben den Spielfeldern, die die Zuschauerzonen markieren sollten. Die Begrenzungen wurden von den vielen Zuschauern tapfer eingehalten.

Der Fairness-Preis ging bei den Junioren F an den FC Termen/Ried-Brig II und bei den Junioren E an FC Visp. Beide konnten sich über einen Gutschein für einen Teamevent freuen.

Beim Finalspiel in der Kategorie F gewann der FC Naters gegen den FC Visp II klar 5:1 und sicherte sich den grossen Pokal. Im Spiel um Platz 3 setzte sich der FC St. Niklaus gegen den FC Brig-Glis mit 2:1 durch.

Bei den Junioren E konnte sich im Final Termen/Ried-Brig gegen den FC Brig-Glis knapp 2:1 durchsetzen. Im Spiel um Platz 3 musste sich der FC Leuk-Susten gegen den FC Naters 1:2 geschlagen geben. | **wb**

Junioren F: 1. FC Naters, 2. FC Visp II, 3. FC St. Niklaus, 4. FC Brig-Glis.

Junioren E: 1. FC Termen/Ried-Brig, 2. FC Brig-Glis, 3. FC Naters, 4. FC Leuk-Susten.



Sieger Junioren F. Naters konnte sich im Final gegen Visp II 5:1 durchsetzen. FOTOS ZVG



Sieger Junioren E. Termen/Ried-Brig gewann den Final gegen Brig-Glis.

Schiesssport | Kantonalfinal Pistole 25 und 50 m

Bronze für Stalden und Visp-Eyholz



Treffsicher. Die Medaillengewinner über 50 (oben) und 25 m.

FOTOS ZVG

Nur eine Woche nach dem Final 300 Meter trafen sich die besten Pistolenschützen des Wallis zum Kantonalfinal in Martinach.

Am Vormittag stand die Disziplin 25 Meter auf dem Programm, nachmittags kämpften die 50-Meter-Schützen um den kantonalen Titel. Für manche war es innert einer Woche der zweite Einsatz an einem Final.

Ausgleichende Gerechtigkeit: Nach der Dominanz der Oberwalliser Gewehr- und Pistolenschützen eroberten die Unterwalliser Pistolenschützen vier von sechs Medaillen. Die Oberwalliser kehrten mit zwei Bronzemedallien heim: Die Sportschützen Visp-Eyholz (Andreas Truffer, Louis Furrer, Roland und Michael Heinzmann) belegten über die Distanz 25 Meter den dritten Rang mit 1055 von 1200 Punkten. Silber ging an das Sittener Quartett (1060), die Goldmedaille holten sich die vier Schützen aus Orsières mit grossem Vorsprung (1077).

Martinach verpasste Bronze nur gerade um zwei Punkte. Das Programm über 25 Meter besteht übrigens aus einem Präzisions- und einem «Duellteil», bei dem die Scheibe nur für drei Sekunden sichtbar und dann für sieben Sekunden nicht zu sehen ist, und dies in drei Serien à je fünf Schuss.

Den Final 50 Meter mit einem reinen Präzisionsprogramm gewann Sion La Gible äusserst knapp mit 357 von 400 Punkten, einen Punkt vor Orsières (356) und acht vor Stalden I (349): Alwin Schnyder, Raphael Berchtold, Antonio Bumann und Fredy Schaller freuten sich sichtlich über Bronze. Visp-Eyholz belegte den guten fünften Rang. Bei Visp-Eyholz scheint es allgemein nach mageren Jahren mit neuem Nachwuchs wieder aufwärtszugehen.

Mann des Tages war ohne Zweifel der neue Presseverantwortliche des WSSV für das Unterwallis, Roméo Lattion (Orsières), mit einer Teamgold- und einer Teamsilbermedaille. **fp**

Alle Resultate und Ranglisten auf www.wssv.ch/Pistole

BERGDORF-EM

Promotion in Holland

Die Bergdorf-EM findet jeweils im Jahr der offiziellen Europameisterschaften statt, 2020 geht es zurück an den Ursprung nach Gspon.

Zwischen den Turnieren kommt es jeweils zu Promotion-Events, ein solches steht am kommenden Wochenende in Holland an. Im hier höchstgelegenen Dorf Vijlen wird die Benelux-Version der Bergdorf-EM ausgetragen, und zwar mit dem Bergdorf-Nationalteam Schweiz (FC Gspon), Österreich (FC Kleinarl), Belgien (USFC Elsenborn) und dem Gastgeber Holland (RKVV Vijlen).

Das Benelux-Turnier wird in enger Zusammenarbeit mit den Schweizer Organisatoren des FC Gspon mit dem hiesigen Initiatoren Fabian Furrer organisiert. Gespielt wird in kleineren Teams und ohne Offside-Regel. Die Schweizer Auswahl tritt am Samstag um 13.15 Uhr gegen Holland, um 15.00 Uhr gegen Österreich und um 16.40 Uhr gegen Belgien an. Der grosse Final ist auf 18.00 Uhr angesetzt worden, örtliche Prominenz ist angesagt. | **wb**